

Deutsches

~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES  
INSTITUT IN ROM

Abschrift.

Berlin NW7, den 25. Oktober 1939.  
Charlottenstr. 41.

Nr. 490 /39.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin O 2.

Zur Auszahlungsanordnung vom 6. Oktober 1939 Nr. 456/39.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Wolfgang H a g e m a n n  
beim Deutschen Historischen Institut in Rom hat im Monat April  
1939 ein Zimmer im Dienstgebäude des Instituts benutzt. Für  
dieses Zimmer ist von mir eine Miete von 15,- RM wörtlich :  
Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden.

Vom 1. Mai 1939 ab wurde das Zimmer von Dr. H a g e m a n n  
bis auf weiteres nicht mehr benutzt. Der nach der Annahmean-  
ordnung vom 3. Oktober 1939 Nr. 439/39 für Oktober 1939 ein-  
behaltene Betrag in Höhe von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichs-  
mark ist für den Monat April 1939 von Dr. H a g e m a n n zu  
zahlenden Betrag anszurechnen.

Vom 1. November 1939 ab ist eine Miete von Dr. Hagemann  
vorläufig nicht einzubehalten.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Hagemann  
haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

Festgestellt:

gez. Stengel.

Regierungsrat a.D.

1.) An das Deutsche Historische

Institut in R o m

2.) Herrn Dr. Hagemann

beim Dt. Hist. Institut

in Rom

Abschrift übersandt. Die Wiederbenutzung des Zimmers ist rechtzeitig  
hierher mitzuteilen, damit die monatliche Miete von seinen Bezügen wie-  
der einbehalten werden kann.

3.) zu den Pers.Akten

Dr. Hagemann.

Der Direktor.